



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Sopengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 ¢

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M 75 ¢ bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M im Intell.-Comt. zu entrichten.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 36.

Danzig, den 6. Mai.

1893.

Ämtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Der Forstpolizeisergeant Kersten zu Emaus ist vom 1. Mai d. Js. ab nach Radolle versetzt und jetzt der Forstausseher Clemens aus Hela zum Forstpolizeisergeanten in Emaus ernannt. Derselbe hat den Transport von Wild, Holz und Walderzeugnissen, sowie den Handel mit diesen Gegenständen in den Amtsbezirken Oliva, Olivacr Forst, Mattern, Leesen, Kelpin, Ziganenberg, Wonneberg, Schönfeld und Ohra zu überwachen.

Danzig, den 1. Mai 1893.

Der Landrath.

2. Der Obergärtner Müller in Praust wird auch dieses Jahr wieder zwei Lehrgänge in der Obstbaumzucht abhalten und zwar findet der Frühjahrs-Lehrgang vom 15. bis 20. Mai und der Sommer-Lehrgang vom 7. bis 12. August statt.

Diejenigen Lehrer aus dem Kreise, welche an dem Unterrichte in diesem Monat Theil nehmen wollen, fordere ich auf, sich schleunigst bei mir zu melden und eine Bescheinigung des Herrn Schul-Inspektors beizubringen, daß sie für die gedachte Unterrichtszeit vom Schuldienste abkömmlich sind. Zur Bestreitung der Reise- und Unterhaltungskosten wird eine Beihilfe aus Kreismitteln gewährt werden.

Danzig, den 1. Mai 1893.

Der Landrath.

3. Die Herren Vorsitzenden der Schulvorstände ersuche ich, unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 15. d. Mts. über die erfolgte Abnahme der Schulkassenrechnungen für das Etatsjahr 1892/93, soweit es noch nicht geschehen ist, nunmehr binnen 8 Tagen mir Mittheilung zu machen.

Danzig, den 3. Mai 1893.

Der Landrath.

4. Die Herren Vorsitzenden der Schulvorstände, sowie der Gemeindefkirchenräthe und der Kirchenvorstände ersuche ich, die mir noch nicht zugestellten Anträge über die in diesem Jahre auszuführenden Bauten an den Schul-, Kirchen-, Pfarr- und Organisten-Gebäuden, zu denen ein Beitrag des Fiskus oder keine Staatsbeihilfe nachgesucht wird, mir jetzt, spätestens zum 15. d. Mts. einzureichen, da später eingehende Anträge in diesem Jahre keine Berücksichtigung mehr finden können.

Danzig, den 4. Mai 1893.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

5.

Bekanntmachung.

Die Gewerbesteuerlisten der Steuerklassen III und IV haben die Herren Orts- und Gemeindevorsteher in der Zeit vom 9. bis 15. Mai d. J. von der unterzeichneten Kasse abholen zu lassen, damit die Herren Ortsverheber unverzüglich die Hebeliste danach aufstellen.

Nach Ablauf dieser Frist erfolgt die Zusendung der qu. Listen, welche bis zum 20. Mai d. J. zur Vermeidung kostenpflichtiger Abholung hierher zurück zu liefern sind.

Danzig, den 2. Mai 1893.

Königliche Kreis Kasse.

6. Die Lieferung nachstehender zu den Stromregulirungsbauten in der Weichsel und Nogat erforderlichen Materialen soll in Submission verbunden werden:

I. Abtheilung Biebel

- 5000 cbm Faschinen,
- 100 Tausend Duhnenpfähle,
- 10 " Spreutlagepfähle,
- 400 cbm Sinkstücksteine,
- 100 " Ziegelgrus,
- 500 kg Draht No. 12.

II. Abtheilung Dirschau

a. Strecke Dirschau bis Eschentrug:

- 8000 cbm Waldfaschinen,
- 100 Tausend Duhnenpfähle,
- 300 cbm Sinkstücksteine,

b. Strecke Eichenkrug bis Neufähr:

(ehemalige Abtheilung Neufähr)

3000 cbm Waldfaschinen,
40 Tausend Duhnenpfähle,
200 cbm Sinkstücksteine.

Hierzu steht ein Termin auf

Freitag, den 12. d. Mts.,

im Gasthause „zum goldenen Hirsch“ hier selbst, Mattenbuden No. 14, an, und zwar für die
Lieferung

1. der Faschinen	Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr,
2. " Pfähle	" 10 Uhr,
3. " Steine	" $\frac{1}{2}$ 11 Uhr,
4. des Ziegelgruses	" 11 Uhr,
5. " Drabiz	" $\frac{1}{2}$ 12 Uhr.

Die Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, für jede der
5 Lieferungen getrennt, rechtzeitig einzureichen.

Die Bedingungen können in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten Vorstädtischer
Graben No. 40, sowie bei den Bauabtheilungen zu Pöckel und Dirschau eingesehen und gegen
Erlegung von 90 J. Schreibgebühr auch abschriftlich bezogen werden.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Danzig, den 2. Mai 1893.

Der Bau Rath
G. Steinbild.

7.

B e k a n n t m a c h u n g.

In der Nacht vom 20. zum 21. April dieses Jahres ist offenbar von böswilliger Hand
das Gehöft des Wäders und Höflers Adolf Croll zu Heubude angezündet, und ist dabei ein Stall
mit Inventar total niedergebrannt.

Jeder, der in der Lage ist, über die Person des oder der Thäter Auskunft zu geben,
wird gebeten, zu den Acten III. J. 270/93 hierher Nachricht zu geben.

Auch wird Demjenigen, der den Thäter so bezeichnet, daß seine gerichtliche Bestrafung
erfolgt, eine Belohnung bis zu 100 Mk. zugesichert.

Danzig, den 29. April 1893.

Der Erste Staatsanwalt.

8.

S t e c k b r i e f s - E r l e d i g u n g.

Der hinter dem Gustav Schwerdtfeger, Stiefsohn des Arbeiters Gottlieb Helldt aus
Braunsdorf unter dem 13. April 1893 erlassene in Nr. 31 dieses Blattes aufgenommene Steck
brief ist erledigt. Aktenzeichen IX. A. 14/93 Fall 1.

Danzig, den 1. Mai 1893.

Königliches Amtsgericht 13.

St e d b r i e f.

9. Gegen den unten beschriebenen Müllergesellen August Lessnau, zuletzt wohnhaft in Rupperhammer bei Hochstrief, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls und Sachbeschädigung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, auch hierher zu den Akten V. J. 216/93 Nachricht zu geben.

Danzig, den 29. April 1893.

Der Erste Staatsanwalt.

Beschreibung: Statur: kräftig. Bart: blonder Schnurrbart. Augen: blau. Nase und Mund: gewöhnlich. Zähne: vollzählig. Gesicht: voll. Gesichtsfarbe: roth. Sprache: polnisch, auch gebrochen deutsch.

10.

A u c t i o n s - A n z e i g e.

Dienstag, den 9. Mai d. Js., von 9 Uhr Vormittags ab, sollen hierselbst ungefähr 100 Gestütpferde, bestehend aus Mutterstuten (meistens beredt), Fohlen und vierjährigen Hengsten, Wallachen und Stuten, meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Sämmtliche vierjährigen und älteren Pferde sind mehr oder weniger geritten. Die zum Verkauf kommenden gerittenen Pferde werden am 8. Mai von 7 bis 10 Uhr, vormittags, unter dem Reiter, sowie sämmtliche am 7. und 8. Mai, von 4 bis 6 Uhr Nachmittags auf Wunsch an der Hand gezeigt.

Akten über die zur Auktion gelangenden Pferde werden am 25. April zum Versand pp. fertig gestellt sein und auf Ansuchen zugesandt werden.

Für Personenbeförderung zu den bezüglichen Zügen vom und zum Bahnhof Tralehen wird am 7., 8. und 9. Mai gesorgt sein.

Tralehen, den 22. März 1893.

Der Landstallmeister.

gez. v. Franckenberg.

Nichtamtlicher Theil.

Fichtene Sleeperschaalen und Dielen

sind billig zu verkaufen Jungstädtlicher Holzraum hinterm Lazareth.

Beilage.